

Augustinum plant in Meersburg

Neubau auf dem Gelände der ehemaligen Wiedemann-Klinik

München / Meersburg, 8. Februar 2010 – Die Münchner Augustinum Gruppe, mit bundesweit 22 Häusern Marktführer im Bereich des gehobenen Seniorenwohnens, plant ein neues Haus in Meersburg am Bodensee. Das 23. Augustinum soll auf dem Gelände der früheren Wiedemann-Parkklinik entstehen.

Augustinum-Geschäftsführer Prof. Dr. Markus Rückert erläuterte am Montag, 8. Februar, bei einer Pressekonferenz im Meersburger Rathaus das Vorhaben. Das neue Wohnstift solle nach den Vorgaben des Augustinum durch einen erfahrenen Bauträger als Partner errichtet werden. Das Augustinum wolle das Haus dann mit einer Festschreibung von 30 Jahren als Mieter übernehmen. Dieses Verfahren, so Rückert, habe sich bereits an mehreren Standorten bestens bewährt, weil es die Kompetenzen für den Bau und die für den Betrieb eines Wohnstiftes ideal verbinde.

„Mit einer umfassenden Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner, gehobener Hotelqualität in Ausstattung und Service sowie einem umfangreichen Kultur- und Wellnessangebot bietet das Augustinum den Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter“, erklärte Rückert. „Die Bewohner finden in ihren Appartements den Freiraum für ihren persönlichen Lebensstil und genießen gleichzeitig die Sicherheit eines großen Hauses.“ Selbst im Fall der Pflege können sie im eigenen Appartement bleiben und werden dort durch den Augustinum Pflegedienst fachlich und menschlich optimal betreut.

Das Augustinum betreibt am Bodensee bereits ein Haus in Überlingen. „Wir haben uns seit Längerem in der Region nach einem zweiten Standort umgesehen“, so Rückert. Der Bodensee sei eine „hoch attraktive Region mit Kultur und Niveau“, das Grundstück in Meersburg mit seinem einmaligen Seeblick „ein idealer Standort für ein neues Augustinum“.

./.

Die Planungen für das Haus stehen derzeit noch am Anfang. Gedacht ist an mindestens 250 Apartments, überwiegend mit zwei und drei Zimmern und einer Wohnfläche zwischen 45 und 110 Quadratmetern, sowie einige größere Penthouse-Wohnungen. Hochwertige Ausstattung, moderne barrierefreie Bäder und Einbauküchen sind selbstverständlich. Wie im Augustinum üblich soll es im Haus unter anderem ein eigenes Restaurant, einen Theater- und Veranstaltungssaal, Clubräume, ein Schwimmbad, Wellness- und Fitnessbereich geben.

Das Investitionsvolumen wird auf etwa 67 Millionen Euro geschätzt. Der Investor, der die bisherige Wiedemann-Klinik gekauft hat, ist derzeit noch im Gespräch über den Ankauf eines benachbarten städtischen Grundstücks, das ebenfalls in das Projekt einbezogen werden soll. „Noch sind einige Fragen offen“, betonte Rückert. „Wenn alles geklärt und die Baugenehmigung erteilt ist, rechnen wir mit einer Bauzeit von zwei Jahren“, so der Augustinum-Geschäftsführer. Die Eröffnung wäre damit etwa 2013 möglich.

Maßstab für den Neubau ist das jüngste Augustinum in Stuttgart-Killesberg, dessen erste Bewohner Ende 2009 eingezogen sind. „Hier haben wir eine der modernsten Senioren-Anlagen in Europa geschaffen“, sagte Rückert, „etwas Ähnliches stellen wir uns auch in Meersburg vor.“

Über die Augustinum Gruppe

Das Augustinum ist mit seinen bundesweit 22 Wohnstiften Marktführer im Bereich des gehobenen Seniorenwohnens. Weitere Unternehmensbereiche der Augustinum Gruppe sind eine Fachklinik für Innere Medizin mit angeschlossener Herzchirurgie in München, zwei Sanatorien für Menschen mit demenziellen Erkrankungen in Bonn-Oberkassel und in Schwindegg (Oberbayern) sowie das Heilpädagogische Centrum Augustinum, in dessen Einrichtungen in und um München Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger und Mehrfachbehinderung betreut werden. Als diakonischer Schulträger ist das Augustinum zudem in der Arbeit mit Hörgeschädigten und Kindern mit Legasthenie, Dyskalkulie und ADHS führend. Das Augustinum ist gemeinnützig und Mitglied im Diakonischen Werk der evangelischen Kirche.